

Weltmeisterschaft der Fahrer mit Behinderung in Greven-Bockholt



Vom 26. bis 29. Juni 2006 veranstaltet der westfälische Reit- und Fahrverein St. Martin Greven die Weltmeisterschaft der Fahrer mit Behinderung sowie die Deutsche Meisterschaft der Einspänner. Keine Geringere als Bundeskanzlerin Angela Merkel übernimmt die Schirmherrschaft.

Optimale Bedingungen für die WM verspricht der Bundestrainer der Fahrer mit Behinderung, Ulrich Hergemühl. Er ist seit 1990 Betriebsleiter auf der Anlage des RFV St. Martin Greven-Bockholt und kümmert sich dort um die Ausbildung und Betreuung von Fährpferden. Schon die erste Deutsche Meisterschaft für Fahrer mit Behinderung fand 2001 in Greven-Bockholt statt, 2002 folgte bereits die erste WM des Vereins.

Berndt Bückler, amtierender Weltmeister in der Einzel- und Mannschaftswertung, tritt in Greven die Titelverteidigung an.

Foto: Martina Schulte-Temming

Damals gewann das deutsche Team die Goldmedaille. Als erfolgreichste teilnehmende Nation kehrte das deutsche Team auch von der vorigen WM in den Niederlanden zurück: Mit zwei Goldmedaillen, einer Silbermedaille, zweimal Bronze, zwei vierten und einem fünften Platz überbrachten die deutschen Fahrer 2006 und gehen damit 2008 als Favoriten ins Rennen. Im Jahr 2009 dürfen sich die Grevenener übrigens auf ihre dritte WM freuen: Geplant ist die Weltmeisterschaft der Ein-, Zwei- und Vierspänner.

Weitere Infos: www.stmartin.de